



So seh ich's

Deltavariante – wird nun die nächste Sau durchs Dorf getrieben?



Wie das Donnerrollen eines heranziehenden Gewitters hören wir diese Tage von der sogenannten „Deltavariante“. Es soll eine Mutation des Corona-Virus sein, nur ansteckender, gefährlicher und soll insbesondere nun auch Kinder und Jugendliche „ins Visier“ nehmen. Paul spricht darüber, wie er diese „Mutation“ mit seinen Schulkindern in der Praxis erlebt und ruft anstatt Angst vor der Mutation zu haben, zur Mut-Aktion auf!

Wie das Donnerrollen eines heranziehenden Gewitters hören wir diese Tage von der sogenannten „Deltavariante“. Es soll eine Mutation des Corona-Virus sein, nur ansteckender und gefährlicher. Auf Basis dieser Befürchtungen werden bereits wieder die ersten Maßnahmen ergriffen, Lockerungen zurückgezogen oder auch schon wieder Quarantäne-Regeln für bestimmte „Mutationsgebiete“ eisern verhängt. Karl Lauterbach, „Corona-Kenner mit Expert-Level“, weiß schon jetzt, dass die Deltavariante für unsere lieben Kinder gefährlich sein wird, auf jeden Fall gefährlicher als die davor. Irgendwie kommt mir das Ganze wie ein Déjà-vu vor. Ach ja, genau, da gab es ja schon die britische Variante, die viel ansteckender sein sollte und zur Einführung der Testpflicht an Schulen beitrug. Bis heute hat sich allerdings mitnichten bestätigt, dass irgendeine der Mutationen, weder die afrikanische, die brasilianische noch die indische, jetzt Deltavariante genannt, in irgendeiner Form zur Verschärfung des sogenannten Infektionsgeschehens unter Kindern geführt hat. Was jedoch verlässlich wieder eingetroffen ist, sind die restriktiven Maßnahmen. Zum Beispiel wird der Bildungsanspruch unserer Kinder von der Einwilligung zum Corona-Test abhängig gemacht. Wer sich dem de facto Testzwang nicht beugt, darf den Unterricht in der Schule nicht besuchen. Die Realität hat sich dann doch deutlich anders gezeigt. Es hat kein erhöhtes Infektionsgeschehen z.B. an der Schule unserer Kinder gegeben, ganz im Gegenteil. Wer das nicht glauben mag, den möchte ich gerne ermutigen, das zuständige Gesundheitsamt zu kontaktieren – man wird es dort bestätigen. Und nun fängt sich das Karussell von neuem an zu drehen und die Panikmache mit der nächsten Mutation wird wie die nächste Sau durchs Dorf getrieben. Mit welchem Ziel wohl? Möchte man mit Blick auf den Herbst die Impfbereitschaft unter den jungen Menschen und Kindern doch nochmal erhöhen, nachdem Proteste gegen eine Impfung für Kinder laut geworden sind?

Karl Lauterbach spricht dies zumindest schon mal offen aus, dass er unsere lieben Kinder geimpft sehen möchte, ungeachtet aller Warnrufe. Jörg Dötsch z.B., Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, schätzt das Gesundheitsrisiko einer Corona-Infektion bei Kindern und Jugendlichen so gering ein wie bei einer saisonalen Grippe. „Daran ändert nach aktuellem Wissensstand auch die Delta-Variante nichts“, so Dötsch, der auch Direktor für Kinder- und Jugendmedizin an der Uniklinik Köln ist. Und zwei Wetten möchte ich nicht unerwähnt lassen, die doch für sich auch eine deutliche Sprache sprechen:

Hans Tolzin, der renommierte Medizin-Journalist und Herausgeber des Impf-Reports mit jahrzehntelanger Erfahrung, ist eine Wette über 100.000 Euro eingegangen. Das Preisgeld erhält, wer ihm den Nachweis eines isolierten SARS-Cov2-Virus übergibt.

Was im ersten Moment aufgrund einer weltweiten Pandemie ein Einfaches zu sein schien, entpuppte sich als Luftnummer. Bis heute wurde das Preisgeld nicht angefordert, sprich der Nachweis nicht erbracht.

Samuel Eckert, Wahrheits- und Friedensaktivist, treibt es sogar noch auf die Spitze. Er hat einen sogenannten Isolate Truth Fund [Wahrheitsfonds] eingerichtet mit sage und schreibe 1,5 Millionen Euro und an Virologen wie Herrn Drosten adressiert. Dieses Preisgeld erhält, wer im Gegenzug einen eindeutigen Nachweis über die Isolation eines Corona-Virus vorlegen kann. Auch diese Wette ist bisher unbeantwortet. Warum wohl?

Ich möchte an dieser Stelle nicht behaupten, es gäbe kein Corona-Virus, das obliegt den Fachleuten, aber die Tatsache, dass derart horrend hohe Preisgelder öffentlich ausgeschrieben und nicht eingelöst werden, stimmt mich zumindest kritisch gegenüber Corona und den Maßnahmen, und ich frage mich: Auf welcher medizinischen Grundlage hat die WHO am 14. März 2020 die Pandemie ausgerufen, wenn der Nachweis offenbar immer noch aussteht?

Und so reiht sich ein Fragen-Baustein an den anderen. Mein logisches Verständnis sagt mir: Wenn doch kein Nachweis über die Isolation des ursprünglichen SARS-Cov2-Virus nachweisbar ist, wie sieht es dann mit einem zweifelsfreien Nachweis einer Mutation aus? Versteht Ihr, was ich meine?

Denken wir doch am besten darüber nach, fragen wir nach und erheben wir als Eltern überall unsere Stimme, wo man unter vorgeschobenen Gründen versucht, sich an unseren Kindern zu vergreifen. Was wir, insbesondere wir Eltern, jetzt brauchen, ist nicht eine Mutation, sondern eine Mut-Aktion! Wie es so schön heißt: „Angst entsteht im Kopf, Mut aber auch!“ Seid und bleibt daher mutig, ihr Lieben! Ich bleib es auch!

von Paul B.

Quellen:

Karl Lauterbach fordert Impfempfehlung für Kinder

<https://www.rtl.de/cms/gefahr-durch-delta-variante-lauterbach-fordert-neue-impf-empfehlung-fuer-kinder-4785991.html>

Jörg Dötsch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin widerspricht Karl Lauterbach

<https://www.fr.de/politik/coronavirus-karl-lauterbach-impfungen-kinder-delta-variante-zr-90828382.html>

Hans Tolzin, 100.000 € für Nachweis eines isolierten SARS-CoV2 Virus

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2021012401.html>

Samuel Eckert, 1,5 Mill. € für Nachweis eines isolierten SARS-CoV2 Virus

<https://www.samueleckert.net/isolate-truth-fund/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#SoSehIchs - seh ich's - www.kla.tv/SoSehIchs

#PaulBurmann - www.kla.tv/PaulBurmann

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.